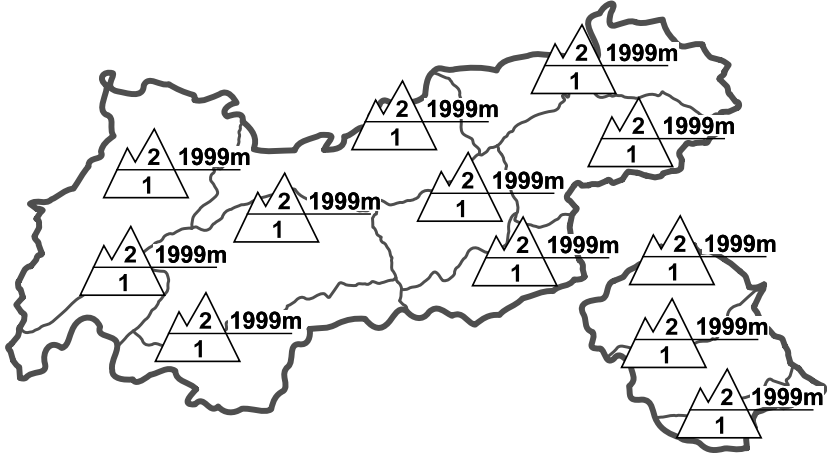






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.03.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 18. März 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengeländen herrschen überwiegend günstige und sichere Verhältnisse. Die tageszeitlich bedingten Aufweichungen schränken die Abfahrsmöglichkeiten besonders in Sonnenhängen ein. In nordgerichteten Hängen und Kammlagen erfordert der labile Schneedeckenaufbau Vorsicht, die Lawinengefahr ist als mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während unterhalb von ca 2200m die Schneedecke in allen Hangrichtungen durchfeuchtet und nur gering verfestigt ist, entspricht der Schneedeckenaufbau in sonenseitigen Lagen oberhalb von ca 2200m den Frühjahrsverhältnissen. Wegen der ausgeprägten Schwimmschneeunterlage besteht eine erhöhte Störanfälligkeit in schattseitigen Steilhängen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer schwachen Ostströmung kommt feuchte Luft zu den Alpen. Bei veränderlicher Bewölkung kann es vereinzelt leicht regnen, die Schneefallgrenze liegt bei 1000m. Auf den Bergen weht schwacher bis mäßiger Ostwind. Temperatur in 2000m um -3, in 3000m um -8 Grad.

TENDENZ

--

-